Rudolf Liebisch, Glubŝico

tradukita de Manfred Retzlaff

Rudolf Liebisch, Leobschütz

Rudolf Liebisch, Leobschütz

tradukita de Manfred Retzlaff

wörtliche Rückübersetzung

Ho Glubŝic', ne ĉesos ami mi vin kaj per kant' ornami volas vin. Kiel hejma lando mia ja sorĉigis milda via belo min. Leobschütz, du lieblich holde Stadt, mit meines Liedes Golde schmück' ich dich -, Gleich der Heimat trautem Bilde hat bezaubert deine milde Schönheit mich! O Leobschütz, ich werde nicht aufhören, dich zu lieben und mit einem Gedicht schmücken will ich dich.
Wie mein Heimatland hat mich ja bezaubert deine milde Schönheit.

Kvazaŭ sonĝe kuŝigite ĉe l' montara rand' metite kŭsis vi, kiam vin unuafoje en vespera lum' survoje vidis mi. Hingebettet wie im Traume an des Hügellandes Saume lagst du da, als ich dich zum ersten Male lichtverklärt im Abendstrahle schimmern sah. Gleichsam träumend hingelegt am Rande des Gebirges gelegen, lagst du, als dich zum ersten Male im abendlichen Licht auf dem Wege sah.

Viaj domoj brilis ore, la ĝardenoj luksis flore kun odor', kaj el inter l'urbaj muroj la du sveltaj preĝejturoj vidis sor. Golden deine Häuser glänzten,
blühnde Gärten sie umkränzten,
duftgeschwellt -,
und die schlanken Türme schauten
malerisch zum hochumblauten
Himmelszelt.

Deine Häuser glänzten golden, die Gärten prangten mit Blumen und Duft, und innerhalb der Stadtmauern die zwei schlanken Türme blickten empor.

Mi afable akceptiĝis kaj finfine resaniĝis kor' de mi. Kaj la paco serĉadita, fine estis donacita tiu ĉi. Hast mich freundlich aufgenommen,
dass mein trübes Herz entglommen
wieder hell;
den ich lang gesucht, den
Frieden,
schenktest du dem wandermüden

Ich wurde feundlich aufgenommen und endlich wurde gesund mein Herz. Und der lang gesuchte Friede, endlich wurde geschenkt mir dieser.

... ...

Werksgesell.

Mi en viaj stratoj trovis amikecon, kiu movis min en kor'. Povis vidi mi sur viaj stratoj inojn kun iliaj bel-dekor'. Fand in deinen Mauern wieder

Freundesglück und Schelmenlieder,
lustenfacht -,
und auf Markt und Gassenschauen
durft' ich deiner schönen
Frauen

holde Pracht!

Ich fan in deinen Straßen Freundschaft, die mich bewegte im Herzen. Ich konnte sehen auf deinen Straßen Frauen mit ihrer Schönheitszier.

Sonĝas en trankvila horo mi, ke hejmas mia koro je la fin', feliĉiĝis tie ĉi kaj pro tio benas mi urbon vin. Träum nun oft in stillen Stunden,
dass der Bursch ein Heim gefunden
endlich hat -,
dass ihm hier das Glück begegtnet:
sei gepriesen und gesegnet,
traute Stadt!

In stiller Stunde träume ich, dass mein Herz zu Hause ist endlich, ich wurde glücklich hier und deshalb segne ich dich, Stadt.

Traduko de la Germana poemo "Leobschütz" de RUDOLF LIEBISCH (*1861-12-25 – †1939-06-09) en Esperanton de Manfred Retzlaff (*1938-11-04).

(*1938-11-04). Arg-988-1995 (2014-05-

07 10:12:41)

Arg-988-1994 (2014-04-08 22:45:14)

Pri la aŭtoro vidu la retejojn http://www.online-ofb.
de/famreport.hp?
ofb=leobschuetz&ID=
I58549&nachname=
LIEBISCH&modus=&&K=de kaj
http://www.biographien.
ac.at/oebl/oebl_L/
Liebisch_Rudolf_1861_
1939.xml.

Traduko de la Germana poemo "Leobschütz" de RUDOLF LIEBISCH (*1861-12-25 – †1939-06-09) en la Germanan de MANFRED RETZLAFF (*1938-11-04).

Arg-988-2031 (2014-05-07 11:37:56)